



1 Raiding © volkerpreusser / Alamy Stock Photo 2 Mariasdorf © imageBROKER / Alamy Stock Photo

Geschichte und Genuss im südlichen Burgenland

- + Burg Bernstein und Burg Lockenhaus
- + Weinverkostungen im Blaufränkischland und in Heiligenbrunn/Uhudler

Das Burgenland, das östlichste Bundesland, kam erst 1921 zu Österreich - damals wurde Ungarn im Vertrag von Trianon 1920 verpflichtet, das damalige „Deutsch Ungarn“ an die neue Republik Österreich abzutreten. Das Burgenland bietet neben einer bezaubernden Landschaft und mehr als 300 Sonnentagen im Jahr viele kulturelle Höhepunkte wie Schlösser, Burgen und Museen.

Auf unserer Reise ins südliche Burgenland erfahren wir viel über die Tradition, die Kultur und Geschichte des Landes, erforschen bekannte und weniger bekannte Geheimtipps und werden natürlich auch an besonderen Plätzen den erstklassigen Wein verkosten.

1. Tag: Salzburg - Wels - Linz - St. Pölten - Wien - Kobersdorf: Schloss und jüdischer Waldfriedhof - Raiding - Bad Tatzmannsdorf.

Abfahrten lt. Fahrplan OST 1 (Seite 2). Von Wien geht es in rascher Fahrt nach Süden, wir passieren die engste Stelle des Burgenlandes am Siegrabener Sattel und fahren vorbei am Pauliberg, dem letzten Vulkan Österreichs, der allerdings schon seit mehreren Millionen Jahren nicht mehr aktiv ist. Im nahe gelegenen Kobersdorf besuchen wir das eindrucksvolle Schloss aus dem 16. Jh., das aus einer mittelalterlichen Wasserburg hervorgegangen ist und bis heute im Privatbesitz ist. Eine Gedenkstätte der besonderen Art ist der jüdische Waldfriedhof von Kobersdorf, der an eine große jüdische Gemeinde in der Vorkriegszeit erinnert und als einer der „schönsten“ Friedhöfe Österreichs gilt. Weiter geht es nach Raiding, das inmitten des Blaufränkischlandes liegt und Musikliebhabern als Geburtsort von Franz/Ferenc Liszt ein Begriff ist. Wir besuchen in Unterfrauenhaid die Taufkirche und in Raiding das Geburtshaus des Komponisten, neben dem das moderne Konzertgebäude für das Liszt-Festival errichtet wurde. Nach einer kleinen Weinverkostung in Raiding geht es nach Bad Tatzmannsdorf.

2. Tag: Ausflug Siget - Gerersdorf bei Güssing - Heiligenbrunn. Ein unbekanntes Kleinod ist das Kirchlein in Siget in der Wart, deren mittelalterliche Ausmalung nach einer umfassenden Restaurierung deutlich zu sehen ist. Das Freilichtmuseum von Gerersdorf bei Güssing

zeigt uns die vielfältigen traditionellen Formen von zumeist strohgedeckten uralten Wohn- und Wirtschaftsgebäuden der Region, die eine Fülle von bodenständigen Gebrauchsgegenständen und bäuerlichen Gerätschaften beherbergen und einen umfassenden Einblick in die pannonische Kultur der letzten drei Jahrhunderte gewähren. Nach der Besichtigung fahren wir nach Heiligenbrunn und spazieren am Nachmittag durch die Kellergassen des Ortes. Wobei „Kellergasse“ irreführend ist, handelt es sich doch um traditionelle strohgedeckte Häuschen. Eine Weinverkostung des hier heimischen Uhudlers darf nicht fehlen. Rückfahrt über Fürstenfeld nach Bad Tatzmannsdorf.

3. Tag: Ausflug Mariasdorf - Bernstein - Lockenhaus - Steinberg. Nach dem Frühstück führt uns die erste Etappe in den kleinen Ort Mariasdorf, dessen gotische Pfarrkirche trotz Umbauarbeiten im 19. Jh. immer noch den ehemaligen Reichtum des Bergbaubereiches verdeutlicht. Weiter nach Bernstein, beherrscht von der Burg der Familie Almásy. Ein Spross der Familie - László Almásy - war einer der wichtigsten Wüstenforscher Österreichs und stand Pate für den Film „Der Englische Patient“. Im Felsenmuseum wird der Bergbau und die Vielfalt des in der Region abgebauten Edelserpentins erklärt. Nach kurzer Fahrt erreichen wir Lockenhaus, dessen Burg in imposanter Lage seit dem 13. Jh. das enge Tal beherrscht - selbst die Templer sollen den Ort als Stützpunkt gewählt haben. Nicht nur die Burg birgt Geheimnisse, auch in der Pfarrkirche St. Nikolaus erwartet uns eine Überraschung. In der Gruft unter der Kirche befindet sich eine außergewöhnliche Totentanz-Darstellung: Fresken und Skulpturen aus dem 17. Jh. führen den Menschen die Vergänglichkeit vor Augen. Wenige Kilometer weiter in Steinberg können wir bei der Familie Koó die alte Handwerkstechnik des Blaudrucks kennenlernen - seit 2018 zählt diese Tradition zum immateriellen UNESCO-Welterbe.

4. Tag: Bad Tatzmannsdorf - Stadtschlaining - Güssing - Wien - St. Pölten - Linz - Wels - Salzburg. Am Morgen geht es zunächst nach Stadtschlaining: Die ehemalige Grenzburg Schlaining aus dem Hochmittelalter, an einer Mautstraße gelegen, hat sich seit dem Jahr 2000 zur „Friedensburg“ gewandelt und ist heute ein hochkarätiges internationales Zentrum der Friedensforschung. Im Rahmen einer Führung lernen wir die wechselvolle Geschichte der Burg Schlaining, die Arbeit des Friedenszentrums, aber auch die ehemalige Synagoge von Stadtschlaining kennen. Danach fahren wir weiter nach Güssing, der Perle des Südburgenlands. Wir besuchen das Franziskanerkloster, das im 17. Jh. von Adam Graf Batthyány I. gestiftet wurde. Im Kloster finden wir den prächtigen Hochaltar mit dem Wappen der Familie Batthyány sowie eine wertvolle Bibliothek mit 3500 Büchern. In der Klosterkirche, die mittlerweile in den Stand einer Basilica Minor erhoben wurde, befindet sich der Reliquienschrein des Seligen



Gerersdorf © imageBROKER / Alamy Stock Photo

Ladislau Batthyány-Strattmann. Auf dem längst erloschenem Vulkankegel thront die Burg Güssing, die älteste Burg im Burgenland. Wir fahren mit dem Aufzug hinauf und besuchen das Burgmuseum: Viele Ausstellungsstücke bestätigen Güssing als religiösen und wissenschaftlichen Mittelpunkt im 16./17. Jh. Am Nachmittag kehren wir nach Wien zurück - Ankunft ca. 17.00 Uhr. Rückfahrt mit der WESTbahn um 17.42 Uhr nach Salzburg, Ankunft um 20.08 Uhr bzw. mit dem Bus nach Oberösterreich, Ankunft in Linz um ca. 19.00 Uhr.

StudienErlebnisReise mit Bus und **Hotel/HP**

TERMIN	REISELEITER	BPK EABU
25.08. - 28.08.2021	Mag. Wolfgang Reisinger	

Bus ab Wels, Linz, St. Pölten, Wien	€ 790,-
ab Salzburg	€ 870,-

Anreise nach Wien oder Linz mit der Bahn aus allen weiteren Bundesländern möglich, Aufpreis auf Anfrage.

KEIN EZ-ZUSCHLAG

LEISTUNGEN

- Fahrt mit einem Reisebus mit verstellbaren Sitzen (****Sitzabstand), Bordtoilette und Aircondition
 - WESTbahn-Ticket Salzburg - Wien und retour inkl. Sitzplatzreservierung
 - 3 Übernachtungen im ****„Reduce Hotel Vital“ in Bad Tatzmannsdorf (österr. Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC
 - Halbpension
 - Eintritte (total ca. € 90,-): Schloss Kobersdorf, Liszt Geburtshaus, Burg Bernstein, Felsenmuseum Bernstein, Freilichtmuseum Gerersdorf, Blaudruckerei Koö, Friedensburg Stadtschlaining mit Synagoge, Burg Güssing
 - Weinverkostungen in Raiding und Heiligenbrunn
 - qualifizierte österreichische Reiseleitung
- Höchsteilnehmerzahl: 25 Personen



Burg Lockenhaus © Panther Media GmbH / Alamy Stock Photo